

**HESSISCHER LANDTAG**

03. 12. 2015

HHA

**Änderungsantrag  
der Fraktionen der CDU und  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die  
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) in der Fassung der  
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 19/2662 zu Drucksache 19/2307**

Inhalt des Antrags: **Anpassungen infolge Stellenmehrbedarfs in der  
Ordentlichen Gerichtsbarkeit**

Einzelplan **05** Hessisches Ministerium der Justiz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte  
Buchungskreis: 2410

Produktnummer lt. Leistungsplan 3

Bezeichnung lt. Leistungsplan Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Amtsgerichte

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von	um	auf
	<b>Beträge in 1.000 EUR</b>		
<b>Gesamtkosten</b>	340.967,7	+336,4	341.304,1
<b>Produktabgeltung</b>	337.920,5	+336,4	338.256,9

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Die Menge bei Produkt Nr. 3 (Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Amtsgerichte) wird von 1.266,0 um 3,0 auf 1.269,0 erhöht.

In der Kostenartenschichtung bei Produkt Nr. 3 (Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Amtsgerichte) erhöhen sich die Personalkosten von 270.948.200 Euro um 336.400 Euro auf 271.284.600 Euro. Das Betriebsergebnis verändert sich von -338.768.700 Euro um 336.400 Euro auf -339.105.100 Euro.

Die Produktabgeltung bei Produkt Nr. 3 erhöht sich von 337.920.500 Euro auf 338.256.900 Euro.

Im Erfolgsplan erhöhen sich die Erträge aus Produktabgeltung (VKR 544) von 447.633.100 Euro um 336.400 Euro auf 447.969.500 Euro sowie die Bezüge (VKR 630-639) von 193.907.100 Euro um 336.400 Euro auf 194.243.500 Euro.

Plan-/Stellenveränderungen

<b>Neue Plan-/Stellen 422 00</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
R 1 (001)	732,5	3,0	735,5
A 10 (003)	184,5	1,0	185,5
A 7 (003)	243,0	3,0	246,0
Summe	1.160,0	7,0	1.167,0

Jeweils mit Haushaltsvermerk „kw zum 31.12.2019“.

**Kameraler Haushalt:****Beträge in EUR**

<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	188.448.300	+336.400	188.784.700

**Kameraler Haushaltsabschluss:****Beträge in EUR**

<b>Hauptgruppe</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
<b>HG 4</b>	329.591.500	+336.400	329.927.900
<b>Kameraler Zuschuss/Überschuss</b>	-316.137.500	-336.400	-316.473.900

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Für die Umsetzung des Aktionsplans zur Integration von Flüchtlingen und Bewahrung des gesellschaftlichen Zusammenhalts werden die erforderlichen Mittel bereitgestellt.

Der Mehrbedarf ergibt sich aus den gestiegenen Asylbewerber- und Flüchtlingszahlen und den damit einhergehenden Verfahrensanstiegen insb. bei den Familiengerichten in Verfahren der sog. unbegleiteten ausländischen Kindern und Jugendlichen.

Wiesbaden, 03.12.2015

Für die Fraktion der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende

**Michael Boddenberg**

**Mathias Wagner (Taunus)**